



JOSUA GEMEINDE e.V. evangelische Freikirche
 Bismarckstraße 20, 13585 Berlin, www.josuagemeinde.de
 Gottesdienste: Sonntags, 11.00 h., 18.00 h. „Power Hour“
 Büro : Tel.: 3530 2880, Fax: 35302882, office@josuagemeinde.de
 Sprechzeiten: Di, Mi, Do von 10:00 bis 14:00 Uhr

Gemeindeleitung

Harald Sommerfeld
 (Pastor)
 Tel.: 0151-2263 5494
hhsom@gmx.de

Jörg Gerasch (Pastor)
 Tel.: 24 37 73 24
j.gerasch@josuagemeinde.de

Alexander Kelly (Pastor)
 Tel. 0172 3940549 ,
a.kelly@josuagemeinde.de

Gisela Dewsbery
 Tel. 3083 7578
Gisela.Dewsbery@gmx.de

Peter Nikpour,
 Tel. 0176-56837605
pnikpour@gmx.de

Wolfram Peters
 03322 - 2896738,
petersjosuagemeinde@gmail.com

Hanna Sommerfeld
 Tel. 33 00 80 58
hanna.sommerfeld@gmail.com

Jan Trochowski
 Tel. 6666 1160
jan-trochowski@versanet.de

Frauke Walter-Mielck
 Tel. 335 87 00,
walther-mielck@t-online.de

Ansprechpartner in der Gemeinde

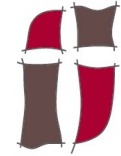
Büchertisch	Werner Dahlke	396 9496 / 0172 329 0639
Diakonie	Martin Schumacher	335 98 00
Frauen	Renate Berger Inge Schumacher	3530 2880 335 98 00
Healing Rooms	Annette & Christian Bützow healingrooms@josuagemeinde.de	3513 8100 / 3530 2880
Haustechnik	Ulrich Hegi Ulrichhegi@web.de	0152-3424 9462
Josua kommunikativ	Vic Dewsbery translation@dewsbery.de	366 01 92
Jugend	Alexander Kelly	0172 394 0549
Kinder	Daniel Blatt	0176-2375 4634
Lobpreis	Christian Haack Lucia Kelly lobpreis@josuagemeinde.de	367 57 319
Kassenwart & Raumbelugung	Renate Berger office@josuagemeinde.de	3530 2880

Raumpflege-Koordination	Christine Schaupp	0173 355 3811
Senioren	Ulli Ebert Martin Schumacher	(Kontakt: 3530 2880) 335 98 00
Sozo	Regina Schiemann, sozo@josuagemeinde.de	



Bankverbindung

Empfänger: Josua-Gemeinde e.V.
 Verwendungszweck: Spende
 IBAN: DE08 1005 0000 0730 0097 85
 BIC: BELADEBEXX



Josua Gemeinde e.V.

im Mülheimer Verband
 Freikirchlich-Evangelischer
 Gemeinden

JOSUA
 kommunikativ

Januar 2018

Jahreslosung 2018

Gott spricht:
Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des
lebendigen Wassers
umsonst.

(Offenbarung 21,6)



Termine

Mo. 01.01.	--- Neujahr---	Kein Gottesdienst
Do. 04.01.	19:00 h	Leiterrunde (intern)
Fr. 05.01.	18:30 h	Jugendgottesdienst (aktuelle Infos auf Facebook)
So. 07.01.	9:45-10:45 h 11:00 h ca. 13:30 h 18:00 h 18:00 h	Sonntagsfrühstück Gottesdienst, Predigt: Harald Sommerfeld Leitung: Jan Trochowski Sonntägliches Mittagessen (bitte Ansagen beachten) „Power hour“ (Zeit der Begegnung mit Gott) Healingrooms
Di. 09.01.	09:30 h 18:00 h	Frauenfrühstück Sportangebot
Fr. 12.01.	18:30 h	Jugendgottesdienst (aktuelle Infos auf Facebook)
So. 14.01.	9:45-10:45 h 11:00 h ca. 13:00 h 18:00 h	Sonntagsfrühstück Abendmahlsgottesdienst und Einsegnung Predigt: Harald Sommerfeld Leitung: Mirjam Szameitat sonntägliches Mittagessen (bitte Ansagen beachten) „Power hour“ (Zeit der Begegnung mit Gott)
Mo. 15.01.	19:30 h	Allianzgebetswoche Josua Gemeinde / Bismarckstr. 20 / Gastgeber: Alex Kelly
Di. 16.01.	19:30 h 18:00 h 19:00 h	Allianzgebetswoche, Weinberg Kirchengemeinde / Jaczostr. 52 Sportangebot Aufnahmeseminar für neue Mitglieder
Mi. 17.01.	19:30 h	Allianzgebetswoche, Landeskirchl. Gemeinschaft / Radelandstr. 6
Do. 18.01.	19:00 h 19:30 h	ABL-Treffen (intern) Allianzgebetswoche. Ev. Freikirchl. Gemeinde / Jagowstr. 17
Fr. 19.01.	18:30 h 19:30 h	Jugendgottesdienst (aktuelle Infos auf Facebook) Allianzgebetswoche Ev. Freikirchl. Gemeinde „The Rock“ / Riensbergstr.43
Sa. 20.01.	10:00 h	Frühstück „Meet the Pastor“
So. 21.01.	9:45-10:45 h 11:00 h ca. 13:00 h 16:00 h 18:00 h	Sonntagsfrühstück Gottesdienst Predigt: Alex Kelly, Leitung: Tanja Nikipour sonntägliches Mittagessen (bitte Ansagen beachten) Allianzgebetswoche Abschlussgottesdienst EFG Baumertweg 2, Verkünder: Jörg Gerasch „Power hour“ (Zeit der Begegnung mit Gott)
Di. 23.01.	18:00 h	Sportangebot
Fr. 26.01.	18:30 h	Jugendgottesdienst (aktuelle Infos auf Facebook)
So. 28.01.	9:45-10:45 h 11:00 h ca. 13:00 h	Sonntagsfrühstück Gottesdienst Predigt: Harald Sommerfeld, Leitung: Alex Kelly sonntägliches Mittagessen (bitte Ansagen beachten)
Di. 30.01.	15:00 h 18:00 h	Spätlese (ein Treffen für Menschen, die reif an Jahren, aber jung im Herzen sind.) Sportangebot

Bitte auch die regelmäßigen Termine beachten (S. 7)

Regelmäßige Termine



Sonntag, 9.45 h	Sonntagsfrühstück
Sonntag, 10.15 h	Gebetstreffen für den Gottesdienst / im Jugendraum
Sonntag, 11.00 h	Gottesdienst. Parallel: Kindergottesdienst in altersgerechten Gruppen von 0-12 Jahren
Sonntag, 18.00 h	Power Hour „Healing Rooms“ (jeden 1. Sonntag im Monat) Frauenfrühstück (jeden 2. Dienstag im Monat)
Dienstag, 9.30 - 12 h	Spätlese (letzter Dienstag im Monat)
Dienstag, 15:00 h	Sportangebot
Dienstag, 18:00 h	Café der Kulturen
Mi./Do. 16-19:00 h	Teenie-Glaubenskurs, (Einlass ab 15.00 h.)
Mittwoch 16.30 – 18.00 h	Backup Friends (Jugendliche ab 7. Klasse)
Donnerstag 17.00 -19.00	Deutschunterricht
Donnerstag, ab 17.00 h	Gebet für Spandau
Donnerstag, 19:00 h	Familiencafé
Freitag, 15:30 h	Iranischer Lobpreis
Freitag, 18:00 h	Jugendgottesdienst
Freitag, 18:30 h	arabischsprachiger Gottesdienst
Samstag, 16:00-19:00 h	



Kleingruppen / Hauskreise:

Die innere Struktur der Gemeinde bilden Kleingruppen von je 6-10 Personen. Hier teilen wir das Leben miteinander. Meist 14 tätig tauschen wir Fragen und Erlebtes aus, lesen Bibel und beten miteinander. Wir lernen einander besser kennen und sind einfach für einander da. Dazu laden wir auch Dich herzlich ein. Wenn Du Interesse hast, melde dich bei:

Alex Kelly (0172 394 0549)

Spendenkonto für Kambodscha:

Spendenkonto Bamboo Shoots e.V.
GLS Bank eG
BIC GENODEM1GLS
IBAN DE31 4306 0967 1119 0524 00

Josua kommunikativ
Vic Dewsbery, Tel: 366 01 92
translation@dewsbery.de
(Termine usw. bitte an
Renate Berger im Gemeindebüro)

Redaktionsschluss
für die
Ausgabe

Februar 2018

Montag
15.
Jan. 2018



Diverses

Geburtstage

Rippel, Petra	3.1.
Lubs, Joachim	4.1.
Preuße, Petra	10.1.
Preuße, Uwe	10.1.
Trochowski, Martin	14.1.
Hegi, Ullrich	16.1.
Sander, Wolfgang	16.1.
Cesal, Tina	18.1.
Möller, Diana	19.1.
Schaale, Petra	20.1.
Lubs, Doris	21.1.
Krallmann, Elizabeth	22.1.
Szameitat, Galina	22.1.
Freund, Thomas	23.1.
Herhut, Lothar	26.1.
Welsch, Sabine	26.1.
Schaupp, Katharina	28.1.
Gillo, Hawwi	30.1.
Becker, Sonja	31.1.



Gottesdienstansagen

Für Absprachen über die Gottesdienstansagen hier die Namen und Kontaktdaten der Gottesdienstleiter/Innen. Bitte nur dringende und wichtige Ansagen für den Gottesdienst mitteilen. Mitteilungen bitte spätestens bis zum Freitagabend.

Tanja Nikpour, 0176 5685 0208, t.nikpour @ gmx.de
 Hanna Sommerfeld 33 00 80 58, hanna.sommerfeld @ gmail.com
 Mirjam Szameitat, 0152 0298 4233, m.l.szameitat @ web.de
 Jan Trochowski, jan-trochowski @ versanet.de
 Frauke Walther-Mielck 335 87 00, walther-mielck @ t-online.de

Das Gebetstelefon

Die Krisentelefonnummer für alle, die sich in ihrer aktuellen Situationen (z.B. Krankheit, Unfall, andere herausfordernde Situationen, bevorstehende Prüfungen usw.) schnell zusätzliche Gebetsunterstützung wünschen. Ruft mich an oder schickt mir eine Mail.

Liebe Geschwister werden euch dann für kurze Zeit im Gebet begleiten/unterstützen. Wichtig: Falls ihr mich einmal nicht am Telefon erreicht, bitte ich euch euren Namen und eure Telefonnummer (bezugnehmend auf das Gebetstelefon) auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Ich rufe euch so schnell wie möglich zurück.

Telefonisch 8:00 - 23:00Uhr: 030 3359634 oder 0176 23250208

E-Mail: ro-hi-ki@gmx.de

Eure Rückmeldungen und Zwischenberichte sind immer ermutigend. Vielen DANK dafür !

Roswitha Kiock

Termine, Gemeindeleben



Terminvorschau (Januar 2018)

Do. 01.02.	19:00 h	Leiterrunde (intern)
So. 04.02.	18:00 h	Healingrooms (nach Anmeldung)
Di. 13.02.	09:30 h	Frauenfrühstück
Do. 22.02.	19:00 h	Forum Finanzen (intern)
Di. 27.02.	15:00 h	Spätlese (ein Treffen für Menschen, die reif an Jahren, aber jung im Herzen sind.)

Frühstück "Meet the Pastor"

Samstag, 20.1.2018, 10.00 h.

Zu diesem Frühstück sind alle eingeladen, die in den letzten Jahren zur Josua Gemeinde gestoßen sind und Harald Sommerfeld, unseren neuen Pastor, noch nicht näher kennen. Auf dem Info-Tisch liegt eine Anmelde-liste aus.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Wenn es mehr Interessenten gibt, wird es eine Wiederholung im Februar geben.

NEUES SPORTANGEBOT



Ab 09. Januar 2018 startet eine neue Fitnessgruppe. Treffpunkt ist immer dienstags, um 18:00 Uhr, im „blauen Saal“ der Josua Gemeinde.

Teilnehmen kann jede/jeder, der Lust und Freude an Bewegung hat. Wir werden uns bevorzugt auch an frischer Luft aufhalten, wo wir: RAD FAHREN WOLLEN, SCHWIMMEN GEHEN, TANZEN, LAUFEN, WALKEN, TISCHTENNIS SPIELEN werden.

Ansprechpartner ist: Birgit Linde, Tel.: 0177-2709269



Gott erleben und den Menschen dienen

Übernatürliche Grundlagen

Die Grundlage aller Werte ist unsere Beziehung mit dem übernatürlichen Gott der Bibel. Wir werden erst durch die Begegnung mit IHM verwandelt. Die Kraft zu einem Leben in der Nachfolge bekommen wir dadurch, dass wir seine Nähe suchen und uns mit seiner Kraft ausrüsten lassen.

Kultur der Gnade

Liebevolle Beziehungen und Versöhnung sollen jeden Aspekt unseres Gemeindelebens prägen. Dazu gehört eine Kultur der Gnade und der gegenseitigen Annahme, der Toleranz, der Fehlerfreundlichkeit, des Humors und der Gastfreundlichkeit. Wir versuchen, uns selbst und anderen nichts vorzumachen und wollen ungezwungen und authentisch sein. Wir leben selbst aus Gottes Vergebung und sind bereit, auch die Verfehlungen anderer zu vergeben und dadurch in geklärten Beziehungen zu leben.

Botschafter Gottes

Überall wo wir hinkommen, erwarten wir Gottes Handeln und einen offenen Himmel. Unser Glaube prägt nicht nur unser Auftreten in der Gemeinde, sondern unser gesamtes Leben in allen Bereichen. Deshalb bauen und pflegen wir Beziehungen sowohl innerhalb als auch außerhalb der Gemeinde. Wir verstehen uns als Botschafter Gottes in dieser Welt, die Gottes Gegenwart in unsere Alltagswelt tragen.

Stadtteilorientierung

Wir wollen unseren Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft zunächst in Spandau leisten. Wir setzen dabei auf die lebensfördernde und sozial stabilisierende Wirkung des christlichen Glaubens im Leben von Menschen und gesellschaftlichen Gruppen.

Offenheit

Alle Menschen – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, ihrem Lebensstil und ihrem kulturellen Hintergrund – sind bei uns willkommen und werden dazu ermutigt, sich auf Gott einzulassen.

Vielfalt

Wir sind eine Gemeinde mit einer klaren Mitte in Jesus Christus mit vielfältigen Ausdrucksformen. Gott begegnet den Menschen persönlich und geht mit jedem Menschen auf individuelle Weise um.

Wachstum

Eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus führt ganz natürlich zu positiver Veränderung und Wachstum. Dazu gehört das Entwickeln eines geistlichen Lebensstils, der praktische Auswirkungen in allen Alltagsbereichen hat. Wir wollen eine Kultur entwickeln, in der Menschen die Gnade Gottes erleben, in der sie gelobt, aufgebaut und in jeder Hinsicht gefördert werden, um das volle Potenzial zu entfalten.

Neues Leben

Wir sind Kinder Gottes durch Rechtfertigung. Gott hat etwas Neues in uns geschaffen und das ist der Ausgangspunkt für alle Veränderungen in unserem Leben. Nicht Regeln und Appelle führen uns in die Freiheit, sondern Gottes Kraft, die in uns wirkt.



Zu Beginn eines neuen Jahres ...

Zu Beginn eines neuen Jahres werden viele Wünsche ausgesprochen: Es soll ein gutes, glückliches, erfolgreiches Jahr 2018 werden. Auch Gott macht mit. Er wünscht uns allerdings nicht nur ein gutes neues Jahr, sondern er bietet es uns an. Die Jahreslosung für 2018 bringt das zum Ausdruck: "Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst" (Offenbarung 21,6). Für ein erfülltes Jahr nennt dieser Vers drei Voraussetzungen:

Die erste Voraussetzung ist **Durst**. Wenn wir körperlich Durst haben, verlangt unser Organismus nach etwas, was er nicht selbst hervorbringen kann, sondern was ihm von außen zugeführt werden muss. Geistlicher Durst besteht darin, nicht mit dem zufrieden zu sein, was wir selbst bewerkstelligen können, sondern etwas zu begehren, was nur von außen, von Gott, zu uns kommen kann. Wir können nicht mit dem Natürlichen zufrieden sein, sondern wir brauchen das Übernatürliche. Wir wollen nicht nur über die Runden kommen, sondern wir wollen sehen, wie Gott die schwierigen Runden unseres Lebens in Segensrunden umwandelt. Wir wollen sehen, dass mehr geschieht, als Ärzte können, mehr Einsicht da ist, als unser gesunder Menschenverstand uns sagt, mehr Veränderung geschieht, als gute Vorsätze zu Silvester hervorbringen. Lasst uns eine durstige Gemeinde sein, weil es mehr als genug lebendiges Wasser gibt.

Die zweite Voraussetzung ist, die **Quelle** zu kennen und ständig zu ihr zu kommen. Gott ist ständig da, nicht nur in den Gottesdiensten und Hauskreisen, sondern an allen Orten, an denen sich unser Leben abspielt. Sein Wasser fließt beständig. Wenn das ebenso beständig in unserem Bewusstsein ist, verlassen wir uns ständig auf ihn. Wenn wir das aus dem Auge verlieren, halten wir nach anderen Ressourcen Ausschau, die nicht so ergiebig ist. Lasst uns immer mehr das "heilige Schielen" einüben: Mit einem Auge schauen wir auf die Erde, auf die Situationen, die wir zu bewältigen haben oder an denen wir uns erfreuen können, mit dem anderen Auge schauen wir zum Himmel, von wo alle unsere Hilfe kommt.

Die dritte Voraussetzung heißt **umsonst**. Nicht jedem fällt es leicht, sich etwas schenken zu lassen. Wenn einer von uns einem anderen etwas mitbringt, lautet die reflexartige Frage: "Was bekommst du dafür?" Das ist eine Frage, die Gott nie hören möchte. Gott schenkt gern, und bei ihm ist ein Geschenk ein Geschenk. Das ist demütigend. Wir wissen, dass die guten Dinge, die geschehen, nicht unser Verdienst sind. Wir können damit nicht punkten, nicht angeben, nicht an Bedeutung gewinnen. Der Geschenkcharakter dessen, was Gott tut, ist aber auch befreiend. Du hörst nicht auf, eine Lieferadresse des Himmels zu sein, weil du dich gerade geistlich ziemlich blank fühlst. Und ein Gedanke sollte nicht unter uns aufkommen: Dass wir nicht gut genug sind oder erst noch wer weiß was für Voraussetzungen erfüllen müssen, damit Gott unsere Gemeinde mehr beschenkt. Er ist da. Er ist gut. Er gibt gerne. Wir freuen uns darüber.

In diesem Sinne ein gutes und erfülltes Jahr allen Mitgliedern und Freunden der Josua Gemeinde

Harald Sommerfeld